



Windisch, 12. Oktober 2011

swissT.meeting
EMV-Fachtagung

Abstracts



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Office fédéral de la communication OFCOM
Ufficio federale delle comunicazioni UFCOM
Uffizi federal da comunicaziun UFCOM

Abstract

Welches sind die Voraussetzungen für das Inverkehrbringen und wie kontrolliert das BAKOM ob diese erfüllt sind?

Beschreibung der gesetzlichen Grundlagen im Bereich EMV und Rolle des BAKOM. Erläuterungen über die Verantwortung der verschiedenen Marktakteure (Hersteller, Importeur, Verkäufer). Information über internationale Abkommen im Bereich EMV. Präsentation der Marktüberwachung des BAKOM.

Referent: Lucio Cocciantelli, BAKOM



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Office fédéral de la communication OFCOM
Ufficio federale delle comunicazioni UFCOM
Uffizi federal da comunicaziun UFCOM

Abstract

EMV-Problematik zwischen Funkdiensten und Kabelnetzen im 800 MHz Band

Beschreibung der EMV-Problematik durch die neue Zuteilung des Mobilfunks im Frequenzband 790-862MHz. Analyse des Störrisikos zwischen den Kabelnetzen und der nächsten Mobilfunkgeneration (LTE). Darstellung der verschiedenen Messungen des BAKOM's.

Referent: Hans Breitenmoser, BAKOM

Abstract

EMV-Emissionen in der Maschinenindustrie

Marcel Reiter geht auf die wichtigsten EMV-Normen im Bereich Maschinenbau und Industrieelektronik ein. Anhand von Praxisbeispielen wird die Thematik Summenentstörung am Netzeingang von Anlagen behandelt.

Referent: Marcel Reiter, Schurter AG

Abstract

Precompliance-Messungen - Übersteuerungsgefahr durch Breitbandstörungen

Bei Diagnose- und Precompliance Messungen werden häufig Messobjekte mit Störemissionen vermessen, ohne Kenntnis über deren mögliche Pulsenergieverteilung über das gesamte Frequenzspektrum. Dabei werden auch Messgeräte eingesetzt, die durch breitbandige Eingänge/ Frontends schnell ihre technische Grenzen erreichen oder überschreiten, der Übergang dazu ist fließend und nicht immer gleich erkennbar.

Der Vortrag befasst sich mit technischen Grenzen und richtigen Anwendung der Messgeräte.

Referent: Volker Janssen, Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG

Abstract

Macht EMV in der Entwicklung Sinn?

Die Statistik der elektronischen Ausfälle zeigt auf, dass fast 40% aller Störungen auf ungenügende EMV Massnahmen zurück zu führen sind. Das Kurzseminar „**Macht EMV in der Entwicklung Sinn?**“ zeigt auf mit welchen (EMV) Massnahmen Störungen reduziert werden und gleichzeitig die Entwicklungszeit verkürzt wird. Es werden die notwendigen Messmittel aufgezeigt und mit welchen Investitions-Kosten zu rechnen ist. Ziel: nur soviel EMV Massnahmen und somit Investitionen wie notwendig um am Schluss im EMV Labor „durchzukommen“. Zusätzlich soll mittels EMV Tuning einerseits die geforderten EMV Richtlinien eingehalten werden und andererseits die Herstellungskosten reduziert werden.

Referent: Peter Wüthrich, Emitec AG

Abstract

Moderne Signalanalysetechnologie im Einsatz bei EMV Störemissionsmessungen

Die EMV ist längst als notwendige Disziplin in vielen Unternehmen im Entwicklungszyklus etabliert – von der entwicklungsbegleitenden Vormessung bis zur Konformitätsmessung im eigenen Labor oder beim Dienstleister. Eine moderne Messtechnik-Architektur hilft, Störemissions-Messungen trotz immens verkleinerter Messunsicherheiten immer schneller zu erledigen. Außerdem taugen Messempfänger mit volldigitaler ZF-Stufe gleichzeitig auch noch als vollwertige Signalanalytoren für die Funktionsüberprüfung der heutzutage allgegenwärtigen Funkschnittstellen wie Bluetooth, ZigBee, WLAN usw.

Agilent Technologies setzt als Hersteller von EMV-tauglichen Messempfängern auf eine konsistente, hybride (Überlagerungsempfang + FFT-basierte) Messempfänger-Architektur, vom günstigen Einstiegsgerät für entwicklungsbegleitende Messungen mit Nahfeldsonden bis hin zum CISPR 16 konformen Compliance Receiver für Endabnahmemessungen. Wir stellen in diesem Referat vor, wie effizient damit typische EMV Messaufgaben erledigt werden können und andererseits wie universell an anderen alltäglichen Herausforderungen gemessen werden kann.

Referent: Thomas Lange, Agilent Technologies